

Die Sparkasse zu Eibenstock

ist mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

Zahnartist R. Gerth aus Leipzig,

vordem Assistent des Herrn Hofzahnarzt

Dr. Heinzmann, Leipzig,

empfehlte sich dem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend zum **schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse** (ohne die vorhandenen Wurzeln zu entfernen und unter Garantie natürlichem Aussehen und dauerhafter Brauchbarkeit zum Weissen und Kauen), **Plombiren, Reinigen, Herbtöden** und zu **allen Zahnoperationen**. Getragene nicht passende Ersatzstücke werden zweckdienlichst, sowie alle Reparaturen solid ausgeführt.

Zu sprechen **Sonntag, Montag und Dienstag, den 27., 28. und 29. October** im „**Hôtel zum Rathhaus**“.

Eibenstock,

Bergstraße, im Bäckermstr. Martin Otto'schen Laden, von Freitag früh, den 25. d. Ms. an, beginnt der große Ausverkauf von

Galanterie- & Lederwaaren

zu hier noch nie dagewesenen Preisen.

Einem geehrten Publikum von hier und Umgegend die ergebene Anzeige, daß das Lager von dem Einfachsten bis zum Feinsten sortirt ist, und wird daher einem Jeden die günstige Gelegenheit geboten, **nur gute Waaren** recht billig zu kaufen, und sollte sich Jeder seinen Weihnachtsbedarf bei mir decken. Erlaube mir daher untenstehend Verzeichniß aufzuführen, damit sich ein Jeder von der Billigkeit überzeugen kann.

Preis-Courant:

Portemonnaies m. Perlstückerei v. 45 Pf. an	Uhrketten in franz. Bronze v. 50 Pf. an
Cigarrenetuis 50 . . .	Schreibzeuge 50 . . .
Täschchen-Portemonnaies mit Außen-Tasche 25 . . .	Kammlasten mit Schloß 60 . . .
Hofenträger in Gummi mit Patentschloß 50 . . .	Nähschatullen mit Einrichtung und Schloß 65 . . .
Strumpfbänder in Gummi, das Paar 8 . . .	Leuchter, Vasen, Kelche, Asch-Becher in Glas 45 . . .
Photographie-Albuns 50 . . .	Damentaschen, groß, mit Bronzebügel 75 . . .
Bisitenkartentaschen in Leder 40 . . .	Englische Zuckerschalen in Glas 60 . . .
½ Ds. Photogr.-Rahmen ohne Rand 40 . . .	Brieftaschen in Leder 50 . . .
½ Ds. Photogr.-Rahmen mit Rand 50 . . .	Schleppenträger 50 . . .
braune Wandspiegel 8 . . .	Garderobenhalter in Holz geschnitten 60 . . .
feine Schmucksachen 50 . . .	Mädchenschultaschen 75 . . .
feine Kopfnadeln 50 . . .	Reise-Koffer mit Messing-Schloß v. 3 Mt. 75 Pf. an
Kaffeebüchsen 50 . . .	Reise-Taschen mit Schloß, groß 3 . . .
Wandkalender mit Glas 50 . . .	
graue Koffertaschen 60 . . .	
Taschenmesser 25 . . .	

und noch viele Hunderte Artikel.

Sämmtliche Waaren sind von den einfachsten bis zum Besten vorräthig. **Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.** Preise billig und fest.

Mit Achtung

Der Verwalter.

Wiederverkäufern gewähre besondere Vortheile.

Hôtel „Stadt Leipzig“

Gibt Spanischen Rothwein, à Flasche 3 Mark,

hat abzugeben

Louis Uhlmann.

Eine Bonnaiz-Lambouriz-Maschine

mit Festonir-Apparat ist sofort zu verkaufen. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 73.⁴⁰ Pf.

Einige gewandte solide Mädchen, welche ganz besonders Fertigkeit im Ausbessern der Maschinestückerei besitzen, finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Deutsches Haus.

Heute, Donnerstag: **Scat- u. Billard-Abend.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Stadttheater in Eibenstock.

(Eberwein's Theaterlocal.)

Donnerstag, den 24. October 1878:

Zur **Eröffnung der Bühne.**

Die Tochter Belials.

Lustspiel in 5 Acten von Rudolph Kneifel.

Freitag, den 25. October 1878:

Blinderkuß.

Lustspiel in 3 Acten von Rudolph Kneifel.

Preise der Plätze:

Nummerirter Platz 1 Mt. 1. Platz 75 Pf.

2. Platz 40 Pf. Gallerie 25 Pf.

Abonnements-Billets: Nummerirter Platz

à Duzend 9 Mark 60 Pf. — 1. Platz à

Duzend 7 Mt. 80 Pf. — 2. Platz à Duzend

4 Mt. 20 Pf. sind im Theaterbureau (im Hause

des Herrn Bäckermeister Grimm, Parterre)

bis Abends 5 Uhr zu haben. — Den Einzel-

Billetverkauf hat Herr **Julius Tittel** am

Neumarkt u. Postplatz freundlichst übernommen.

Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

Friedrich Uhl, Director.

Ein anständiges und ordnungliebendes

Mädchen

kann sofort oder 1. November in Dienst treten

bei

R. Wittich.

Zahnschmerzen

jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hoch und sehr angestockt sind, augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten

Indischen Extrakt

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und

sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel,

sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen.

Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pf.

im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Reeller Nebenerwerb.

Vorteilhaften Verdienst und gute Provi-

sion sind ohne viele Mühe zu erwerben bei

dem Betrieb eines überall gangbaren und re-

spectablen Geschäftes, für welches an allen

Orten Agenturen errichtet werden sollen. Es

bedarf dazu keiner besonderen kaufmännischen

Kenntnisse und ist auch für Jeden als Neben-

geschäft leicht zu führen. Reflectanten be-

lieben ihre Adressen in der Expedition dieser

Zeitung unter den Buchstaben **J. F.** abzugeben.

Ein frisch lackirter halbverdeckter **Rutsch-**

Wagen und ein **Regulirofen** stehen

zum Verkauf bei

Carl Friem.

Dank.

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger

Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse

unseres Vaters, **Baters** und **Sohnes**, des

Fleischers Louis Rudolph Foerster,

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Ganz

besonders herzlichen Dank dem geehrten Mili-

tairverein für die ehrenvolle Begräbnisfeier

ihres nun hingeschiedenen Kameraden, sowie dem

geehrten Turnverein für die Begleitung des

Verstorbenen zur letzten Ruhestätte. Herrn Pastor

Dr. Rosenmüller noch besonderen Dank für

die gespendeten Trostesworte am Grabe des Ent-

schlafenen, sowie allen Denen herzlichen Dank,

welche den Entschlafenen durch reichen Blumen-

schmuck noch im Tode ehrten.

Die trauernden Hinterlassenen.